

ZUM NACHLESEN



Für die EBEBECKE WHITE WINGS Hanau waren die vergangenen Wochen ein Wechselbad der Gefühle. Erst gewann das Team mit einer überzeugenden Leistung in München und hatte anschließend auch einen Platz in den Playoffs sicher. Dann jedoch folgte ein COVID-19-bedingter Rückschlag. Zwei positive Fälle innerhalb des Teams sorgten für eine erneute Quarantäne und rissen das Team kurz vor der heißen Phase aus dem Ligarhythmus heraus. Damit verschoben sich die letzten beiden Ligaspiele nach hinten. Gegen die zweitplatzierten Coburger mussten die Hanauer nun nicht nur nach einer Trainingspause, sondern auch mit deutlich verkürzter Rotation auflaufen. Mit gerade einmal neun Spielern gingen die Hanauer als klare Underdogs ins Spiel – und lieferten sich mit ihren Gegnern am Ende ein Duell auf Augenhöhe.

Gerade in der ersten Halbzeit hatte sich das Team von Headcoach Kamil Piechucki überraschend stark präsentiert. Die gesamte Mannschaft kämpfte, arbeitete für jeden Punkt und vor allem für jeden Rebound. Ganze 41 sollten es am Ende sein – das drittbeste Ergebnis in dieser Saison. Ab Mitte des ersten Viertels konnten die White Wings so die Kontrolle über das Spiel übernehmen und blieben beinahe durchgehend in Führung. Das erste Viertel endete mit 25:19, das zweite mit 47:44.

Im dritten Viertel leisteten sich die Hanauer dann einen Durchhänger. Coburgs Coach Valentino Lott hatte sein Team defensiv neu aufgestellt. Die Mannschaft verteidigte nun aggressiver und mit mehr Druck, was den Hausherrn sichtlich Schwierigkeiten bereitete. Würfe fanden in dieser Phase vermehrt nicht ihr Ziel. Und offensiv hatten sich die Coburger dann auch von jenseits der Dreierlinie warm geschossen und erzielte allein aus der Distanz ganze 18 Punkte. So gelang es Coburg, zum Ende des dritten Viertels auf elf Punkte Vorsprung davonzuziehen.

Im letzten Spielabschnitt bäumten sich die White Wings noch einmal äußerst erfolgreich auf. Gerade über Inside funktionierte das Scoring sehr gut und auch die Freiwurfquote stimmte. Fünf Minuten vor Schluss kam das Team so auf 75:77 heran. Der Neckbreaker erfolgte allerdings direkt: Sven Lorber, Mateo Seric und Elias Baggette erzielten 7 Punkte in Folge, während Hanau in dieser Phase keine Zähler aufs Scoreboard brachte. Man sah der Mannschaft deutlich an, dass sie sich noch nicht aufgegeben hatte, schlussendlich konnte der Rückstand aber nicht mehr erfolgreich aufgeholt werden. Mit 83:89 musste sich das Team am Ende knapp geschlagen geben.

„Uns haben drei wichtige Spieler gefehlt, entsprechend war es für uns natürlich ein schweres Spiel. Im Hinblick auf die Playoffs war das Spiel gegen Coburg aber eine gute Vorbereitung“, sagt Piechucki nach dem Spiel. Positiv sieht er vor allem die Einstellung seines Teams: „Der Kampfgeist der Mannschaft heute war sehr gut.“

Für die EBEBECKE WHITE WINGS Hanau spielten:

Justus Peuser (0 Punkte/1 Assist/4 Rebounds)

Jonas Stenger (0/0/0)

Josef Eichler (14/3/9)

Felix Hecker (21/4/5)

Till-Joscha Jönke (22/4/2)

Philip Hecker (5/1/2)

Marko Dordevic (6/1/5)

Eduard Arques Lopez (15/6/6)

Leon Fertig (0/0/0)



#7 Ausgabe - SAISON 2020 / 2021

GAMEDAY

VORBERICHT

**WHITE WINGS
VS.
DRESDEN TITANS**



Zum Abschluss der regulären Saison gegen den Tabellenführer

Ein Spiel haben die Hanauer nun noch vor sich. Am kommenden Samstag empfangen sie den Tabellenführer in der Main-Kinzig-Halle. Die Dresden Titans haben eine überragende Saison gespielt, der erste Platz ist der Mannschaft nicht mehr zu nehmen. Gerade einmal vier Spiele gingen in dieser Saison verloren.

Im Vergleich zum ersten Aufeinandertreffen im November haben sich beide Teams weiterentwickelt. Dennoch ist Dresden – zumindest statistisch gesehen – auch weiterhin vor allem aus der Zwei-Punkte-Distanz besonders gefährlich. Freie Würfe von jenseits der Dreierlinie sollte man dem Team dennoch auf keinen Fall geben, da gerade ihre Guards ein gutes Händchen aus der Distanz haben. Aufpassen muss das Team am Samstag vor allem auf Point Guard und Topscorer Lennard Larysz (durchschnittlich 15,6 Punkte) und Center Aaron Kayser (10,1 Punkte). Unklar ist hingegen, ob die ebenfalls zweistellig scorenden Spieler Georg Voigtmann und Daniel Kirchner auflaufen werden. Beide kurierten zuletzt Verletzungen aus.

Wie schon gegen Coburg gehen die Hanauer auch am Samstag wieder mit verkürzter Rotation ins Spiel. Das Spiel am Samstag, 20. März, beginnt bereits um 16 Uhr. Fans können das Spiel via Livestream verfolgen. Sowohl einzelne Spiele als auch eine virtuelle Dauerkarte kann unter <https://sportdeutschland.tv/> gekauft werden.



KOMMENTAR **COACH KAMIL**
ZUM HEIMSPIEL GEGEN DRESDEN TITANS

„Für uns kommt es erneut darauf an, starken Teambasketball zu spielen. So können wir uns weiter auf die anstehenden Playoffs vorbereiten.“

„Die jungen Spieler können weiter gute Erfahrung und Spielpraxis sammeln.“

„Wir werden pünktlich zu den Playoffs topfit sein und motiviert die Spiele angehen.“





#7 Ausgabe - SAISON 2020 / 2021

GAMEDAY

KADER EBBECKE WHITE WINGS HANAU:

Eduard Arques	#44	Center	12.07.1994	202 cm	98 kg
Josef Eichler	#7	Center	07.11.1987	201 cm	106 kg
Leon Fertig	#63	Shooting Guard	04.06.2001	188 cm	84 kg
Till-Joscha Jönke	#9	Shooting Guard	04.01.1992	193 cm	88 kg
Felix Hecker	#8	Shooting Guard	07.08.1998	192 cm	80 kg
Ouari Knox	#11	Shooting Guard	28.11.1986	187 cm	80 kg
Jonas Stenger	#6	Shooting Guard	06.07.2003	189 cm	80 kg
Luca Eibelshäuser	#25	Shooting Guard	02.11.2001	190 cm	75 kg
Justus Peuser	#5	Point Guard	01.11.2001	185 cm	78 kg
Philip Hecker	#21	Small Forward	19.01.2002	193 cm	90 kg
Malic Kudic	#77	Small Forward	23.12.1999	203 cm	87 kg
Matthias Fichtner	#35	Power Forward	03.10.1998	197 cm	96 kg
Marco Dordevic	#31	Power Forward	23.02.2003	198 cm	97 kg

KADER DRESDEN TITANS:

Aaron Kayser	#22	Center	22.05.1999	205 cm	101 kg
Georg Wilhelm Voigtmann	#13	Center	09.10.1994	213 cm	103 kg
Max von der Wippel	#14	Center	16.06.1994	206 cm	102 kg
Lorenz Gabriel Domrös	#7	Power Forward	07.01.1999	199 cm	97 kg
Maximilian Körner	#15	Power Forward	04.03.2002	196 cm	96 kg
Julius Yannic Alexander Stahl	#21	Power Forward	29.08.1995	197 cm	96 kg
Paul Grünheid	#44	Point Guard	22.10.2003	185 cm	77 kg
Georg Kupke	#55	Point Guard	01.02.2002	189 cm	73 kg
Lennard Larysz	#26	Point Guard	25.11.1997	194 cm	84 kg
Bryan Nießen	#3	Point Guard	23.08.1993	185 cm	78 kg
Janek Schmidkunz	#1	Small Forward	16.03.1990	183 cm	83 kg
Arne Wendler	#10	Small Forward	02.03.1999	199 cm	93 kg

KADER DRESDEN TITANS:

Sebastian Heck	#25	Small Forward	25.08.1995	201 cm	96 kg
Sven Papenfuß	#11	Small Forward	11.11.2000	201 cm	87 kg
Bela Ezequiel Wenczel	#5	Small Forward	22.03.2001	195 cm	95 kg
Daniel Kirchner	#4	Shooting Guard	26.10.1997	187 cm	82 kg

IMPRESSIONEN AUS DEM HINSPIEL



TABELLE PRO B SÜD

#	TEAM	G	S	N	PKT	+	-	DIFF.	HEIM	GAST	LAST 10	SERIE	VERGL.
1	Dresden Titans	21	17	4	34	1675	1572	103	9-2	8-2	8-2	6	
2	BBC Coburg	22	16	6	32	1863	1716	147	8-3	8-3	9-1	1	
3	Depant GIESSEN 46ers Rackelos	22	14	8	28	1889	1807	82	10-1	4-7	5-5	-1	
4	Arvato College Wizards	21	13	8	26	1752	1665	87	8-3	5-5	9-1	5	
5	OrangeAcademy	22	13	9	26	1755	1679	76	8-3	5-6	4-6	1	
6	FC Bayern Basketball II	21	12	9	24	1627	1526	101	5-5	7-4	6-4	2	
7	EPG Baskets Koblenz	22	12	10	24	1784	1750	34	8-3	4-7	4-6	1	
8	EBBECKE WHITE WINGS Hanau	21	10	11	20	1625	1618	7	6-4	4-7	7-3	-1	
9	Ahorn Camp BIS Baskets Speyer	22	7	15	14	1766	1806	-40	5-6	2-9	4-6	1	
10	FRAPORT SKYLINERS Juniors	22	7	15	14	1559	1798	-239	6-5	1-10	5-5	-3	
11	TSV Oberhaching Tropics	21	5	16	10	1632	1789	-157	4-7	1-9	2-8	-1	
12	Basketball Löwen	21	3	18	6	1512	1713	-201	2-8	1-10	1-9	-1	



EVO
NXT



WHITE WINGS NEWS PARTNERWERBUNG



Bekennender White Wings Fan? Dann zeigen Sie das!
Fragen Sie nach unseren Partnerangeboten.



z.B. mit unserem „LIM“
im White Wings Design
für 299 € inkl. MwSt.

Oder mit
passenden
Büroartikeln.



Auf Instagram @nks_darmstadt verlosen wir
vom 22. bis 29. März 2021 1 x LIM im White Wings Design



Ihr Partner rund um's Büro • www.nothnagel.de

Team Bürobedarf
06151 / 3304-420

buerobedarf@nothnagel-gruppe.de

Team Büroeinrichtung
06151 / 3304-430

bueromoebel@nothnagel-gruppe.de